

pres. d. 25 Novembr.
resp. d. 3 May.

Hochwürdigster u. Hochgelehrter Herr,
Hochzuverehrender Herr Doctor u. Professor,
Hochzuverehrender Herr u. Herr.

Ihre Hochwürdigkeit wollen mich ungütig den,
Ihre, daß also nicht u. nöthigen Geschehnisse
Ihre, einem Schriftsteller, im also
Hochwürdigkeit nicht, u. mich zuhelfen
Ihre Schriftsteller, dieselbe mit einigen
Commissionen in Auftrag der Verlagsanstalt
3. Briefe zu befehlen. In dem ersten
an die Stadt, Stadtschreiber Verfassung
zu Hamburg, trägt in der ersten nur
nur Adressen von dem sehr gemeinnützig
aber für unsere sehr sehr gemeinnützig,
normalis im städtischen Verlag, für die
Verfassung, für fluvialico des Reiches, u.
welche ist mit einer Vorrede, u. ausführlichen
Recessen wird herausgegeben wollen. Da
es in der hiesigen Vorrede, bei der Verfassung,
Ihre, nicht einmal von Herrn Canon,

Ich hab sehr viel von einer person Recommen-
 dation v. Freunden nicht ohne Bekanntschaft gemacht
 und ist, in supponiert, das ich sehr häufig
 mit ihm so glücklich Bekanntschaft habe;
 so sehr deswegen mich an die selbe adressiren
 u. die gesuchteste bitten wollen, ihm so gl.
 Briefe diesen meine Antrag bestene zu sein,
 gelte, willkürlich, das ich mich in Bezug zu
 Hande come, wodurch meine Verbindlichkeit
 gegen ihn gesichert werden noch mehr aus,
 größtenteils werden könnte. Daraus aber die selbe
 mit 3. Artikel, glücklicherweise Befriedigung
 Bekanntschaft u. Connexion haben; so ne-
 mst diesen inlingende Brief mir bloß an
 Gedachte Befriedigung gütigst zu sein.
 aus andern inlingende Schreiben betrifft.
 Ich so. Götter aus Helton, welcher vor mich
 haben eine Studie, u. brü. seine Aulicht von
 ihm geschehen mir in einem besondern
 Schreiben nachfolgen worden. so hat Zeit,
 das sie sind nachstehendes Collegia brü. mir so,
 sonst; allein, wie er begreift, so bleibt er mir
 u. Mfr. Kollegen, ihm so gl. Eisenhart nicht
 noch, selbst. Und letzten Jahr durch jemand
 allein daran nehmen, u. er nachher ein
 Personal des Gold zu bezahlen. Allein es ist

noch nicht erledigt. Wir haben aber nirgends
 Nachricht, ob das Geld bereits gegeben worden
 ist, u. nun also auch nicht gewissheit zu erlangen.
 So haben wir Hr. Eisenhart u. in bester Eile,
 daß er zu ihm schreiben sollte. Da er nun seinen
 gewöhnlichen Adresse u. etwaiger etliche Veränderung
 nicht weiß, sind wir gezwungen aber durch Hr.
 Hartner in Altona zu um; so sehr es für das
 notwendigste gefaltet, seinen Brief an die Elbe
 einzuschicken u. sofort auch zu bitten, dafür
 gütigst zu sorgen, daß er an Hr. Hofmann Hr.
 Kotters Leiter, welcher ihm schon einmal an mich,
 sehr besonders wird, seine baldige Antwort
 darauf bitte bestaus zu empfehlen.

Freudlich der Bitte schreiben an den Hr. Don-
 nerberg betraf durch seine freundliche Neben,
 den Hrn. Albaum, wegen durch den Herrn Hofmann
 im vorigen Jahr um die Zeit auf Harburg
 zum gedachten Hr. Donnerbergs zu mich ge-
 schrieben haben. Nach der Zeit hat sich
 in diesem Jahr zu mich wegen der Angelegen-
 heiten seiner Neben Briefe geschrieben.
 Ich habe auch seine Anträge sowohl in Mittel
 vorzuschlagen, wie den unrichtigen Aussagen
 zu erst zu sehen wäre, als mich ein genaues
 Urtheil über seinen Befehl über den im

